

# Beispiel 2-1 (ohne Bio-Tonne)

## Müll-Kalkulator Mönchengladbach 2019

Ein Service der BürgerZeitung Mönchengladbach • Telefon: 02166 92 43 03 • redaktion@bz-mg.de

Tragen Sie die Daten Ihres Hauses in die grauen Zellen ein, um ermitteln zu lassen, was sich ab 1. Januar 2019 für Ihr Haus voraussichtlich ändert.

ERGEBNISSE	
<b>Das wird sich für Ihre Haus ab dem 1. Januar 2019 gegenüber heute voraussichtlich ändern:</b>	
"Verordnetes" Restmüll-Volumen	200 Liter
Verordnetes Tonnen-Volumen GESAMT:	240 Liter
"Verordnetes" Mehr-Volumen ggü. Ringtonnen	80 Liter
"Verordnetes" Luft-Volumen wg. Tonnengröße	40 Liter
"Luft-Volumen" gemäß tatsächlichem Bedarf	100 Liter
Gebührenrelevantes "Luft-Volumen" ggü. Ringtonnen GESAMT:	140 Liter 58,33%
Veränderungen bei Abfallgebühren ggü. Ringtonnen	123,23 € 31,74 %
Voraussichtlicher Platzbedarf für Rolltonnen	4,4 qm

Bisherige Müllgebühren (bis 31. Dezember 2018)					
Wie viele Personen wohnen in Ihrem Haus (nicht in der Wohnung)?	5	25 Liter	35 Liter	50 Liter	rechnerische Nenn-Volumen
Wie viele aktuell in?	1	161,77 €	226,48 €	323,54 €	
Ihre aktuellen Abfallgebühren im Haus belaufen sich auf:		161,77 €	226,48 €	0,00 €	angenommenes Volumen 14-tägig
					120 Liter
					388,25 €

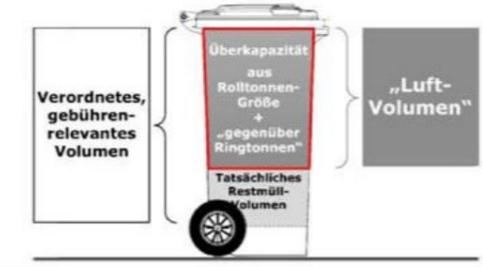
Das "angenommene Volumen 14-tägig" ist ein **theoretischer Wert** und berücksichtigt nicht, dass Gebührenzahler bislang durchaus mit weniger Restmüll-Volumen auskommen.

Voraussichtliche Müllgebühren ab 1. Januar 2019					
Sollen (zukünftig) im Haus Bio-Eigenkompostierung praktizieren?	nein				Verordnetes Mehr-Volumen gegenüber "Ringtonnen-System"
mags AöR schreibt Mindestvolumen	20 Liter pro Person pro Woche				
mags AöR schreibt Ihnen vor, diese Gesamtvolumen im Haus vorzuhalten:	200 Liter				66,67%
Prognose laut mags AöR (Stand November 2017):		60 Liter	120 Liter	240 Liter	Verordnetes "Luft-Volumen" (Überkapazität)
mags AöR wird im Herbst 2018 dem Haus, in dem Sie wohnen, vsl. diese Rolltonnen zuweisen. <b>Keine Wahlmöglichkeit (mehr).</b>		127,87 €	255,74 €	511,48 €	40 Liter
Ziel dieser Berechnung ist <b>Kosten</b> optimierung und nicht Stellplatzoptimierung. So kann beispielsweise beim Ergebnis "zwei 60-Liter-Tonnen" durchaus auch <b>eine 120-Liter-Tonne</b> in Betracht kommen. Analoges gilt für "eine 240-Liter-Tonne" statt <b>zwei 120-Liter-Tonnen</b> . Die Gesamtgebühr für ein Haus und die entsprechenden Folgeberechnungen ändern sich nicht!					20,00%
Die Abfallgebühren belaufen sich zukünftig auf:		255,74 €	255,74 €	0,00 €	240 Liter
So verändern sich die Abfallgebühren im Haus ab 01.01.2019:		123,23			31,74 %

Differenz zwischen "angenommenem Volumen 14-tägig" im Haus und dem von mags AöR vorgeschriebenen Restmüll-Volumen.

Differenz zwischen dem von mags AöR vorgeschriebenen Restmüll-Volumen und der verfügbaren Rolltonnen-Größe.

Durch die Kombinationen aus Mindestvolumen und vorgeschriebener Tonnengröße kann ein teilweise erhebliches, gebührenrelevantes "Luft-Volumen" entstehen.



Differenz zwischen den von mags AöR vorgeschriebenen Restmüll-Tonnen und dem tatsächlichen Restmüll-Aufkommen im Haus

Voraussichtliche Auswirkungen auf die Restmüll-Volumina ab 1. Januar 2019				
Gesamtes gebührenrelevantes "Luft-Volumen" ab 01.01.2019 gegenüber dem "Ringtonnen-System":	120 Liter	=	200,0%	ERGEBNIS: 58,33% des Tonnen-Inhaltes wird "Luft-Volumen"!
Wie hoch ist (abweichend vom Volumen 14-tägig) schätzungsweise Restmüll-Volumen in Ihrem Haus (bei 14-tägiger Leerung)?	100 Liter			
Gebührenrelevantes "Luft-Volumen"	140 Liter			

Voraussichtliche Auswirkungen auf den Flächenbedarf im Haus ab 1. Januar 2019				
Benötigte Stell- und Rangierfläche (ca.)	1,0 qm/Tonne	1,2 qm/Tonne	1,3 qm/Tonne	für Tonnen-Anzahl Restmüll: 3
Mindest-Flächenbedarf Restmüll-Tonnen:	2,0 qm	1,2 qm	0,0 qm	3,2 qm
Mindest-Flächenbedarf für Bio-Tonnen:	0			
Mindest-Flächenbedarf für Papier-Tonnen:	1	1,2 qm		
Gesamt-Flächenbedarf:	4,4 qm			

Pro Restmüll-Behälter besteht Anspruch auf **eine** kostenfreie Bio-Tonne mit einem Volumen von mindestens 120 Liter

Statt bisheriger Papier-Bündel-Entsorgung nur noch Papiertonne  
Alle Berechnungen und deren Ergebnisse ohne Gewähr!



Personen im Haus: **5**  
bisheriges Ringtonnen-Volumen pro Wo.: **60 Liter**



Theoretisches Ringtonnen-Volumen in 14 Tagen: **120 Liter**



Bio-Tonne vorhanden oder geplant? **Nein**



„Verordnetes“ Mehr-Volumen gegenüber bisherigem Ringtonne-System: **80 Liter 66,67%**



„Verordnetes“ Rolltonne-Volumen für Restmüll: **240 Liter**  
„Verordnete“ Überkapazität („Luft-Volumen“): **40 Liter**



Veränderung Abfallgebühren: **+ 123,23 EURO + 31,74 %**



Tatsächliches Restmüll-Volumen ab 01.01.2019 (Schätzung): **100 Liter**



Gebührenrelevantes „Luft-Volumen“: **140 Liter 58,33 %**



Voraussichtlicher Bedarf an Papier-Tonnen: **1**



Flächenbedarf für Rolltonnen (incl. Papier-Tonne 120 Liter): **3,4 qm**

### Erläuterungen zum Beispiel:



Zweifamilienhaus  
In einem Zweifamilienhaus leben insgesamt 5 Personen.  
Die beiden Familien trennen konsequent, kommen aktuell mit einer 25-Liter- und einer 35-Liter-Ringtonne pro Woche aus, nutzen **keine Bio-Tonne** und sind zukünftig gezwungen, Papier in einer blauen 120-Liter-Tonne zu entsorgen.  
Die Abfallgebühren erhöhen sich um 31,74 %.  
Gleichzeitig sind die Familien gezwungen, Gebühren für **100 Liter „Luft-Volumen“** zu zahlen.  
Die Restmüll-Tonnen bleiben also zu insgesamt ca. **58% leer**.  
-----  
*Hinweis: Statt der berechneten zwei 60-Liter-Restmüll-Tonnen kann die mags AöR auch zwei 120-Liter-Tonnen oder eine 240-Liter-Tonne vorschreiben. Dadurch ändern sich die Gebühren nicht.*

# Beispiel 2-2 (mit Bio-Tonne)

## Müll-Kalkulator Mönchengladbach 2019

Ein Service der Bürgerzeitung Mönchengladbach • Telefon: 02166 92 43 03 • redaktion@bz-mg.de

Tragen Sie die Daten Ihres Hauses in die **grauen Zellen** ein, um ermitteln zu lassen, was sich ab **1. Januar 2019** für Ihr Haus voraussichtlich ändert.

### Bisherige Müllgebühren (bis 31. Dezember 2018)

Wie viele Personen wohnen in Ihrem Haus (nicht in der Wohnung) <b>1</b>	25 Liter	35 Liter	50 Liter	rechnerisches Nenn-Volumen	angenommenes Volumen 14-tägig
Wie viele Personen wohnen in Ihrer Wohnung <b>5</b>	161,77 €	226,48 €	323,54 €		
Ihre aktuellen Abfallgebühren im Haus belaufen sich auf:	161,77 €	226,48 €	0,00 €	388,25 €	

### Voraussichtliche Müllgebühren ab 1. Januar 2019

Sollen (zukünftig) im Haus Bio-Tonne genutzt oder Eigenkompostierung praktiziert? <b>ja</b>	15 Liter pro Person pro Woche		Verordnetes Mehr-Volumen gegenüber "Ringtonnen-System"	
mags AöR schreibt Mindestvolumen <b>3</b>	150 Liter			30 Liter 25,00%
mags AöR schreibt Ihnen vor, dieses Gesamtvolumen im Haus vorzuhalten:	60 Liter	120 Liter	240 Liter	Verordnetes "Luft-Volumen" (Überkapazität)
Prognose laut mags AöR (Stand November 2017):	127,87 €	255,74 €	511,48 €	30 Liter 20,00%
mags AöR wird im Herbst 2018 dem Haus, in dem Sie wohnen, vsl. diese Rolltonnen zuweisen. <b>Keine Wahlmöglichkeit (mehr).</b>	1	1	0	180 Liter

Ziel dieser Berechnung ist **Kosten** Optimierung und nicht **Stellplatz** Optimierung.  
So kann beispielsweise beim Ergebnis "zwei 60-Liter-Tonnen" durchaus auch **eine 120-Liter-Tonne** in Betracht kommen.  
Analoges gilt für "eine 240-Liter-Tonne" statt **zwei 120-Liter-Tonnen**.  
Die Gesamtgebühr für ein Haus und die entsprechenden Folgeberechnungen ändern sich nicht!

Die Abfallgebühren belaufen sich zukünftig auf:	127,87 €	255,74 €	0,00 €	383,61 €	
---	----------	----------	--------	----------	--

So verändern sich die Abfallgebühren im Haus ab 01.01.2019: **-4,64 € -1,20 %**

### Voraussichtliche Auswirkungen auf die Restmüll-Volumina ab 1. Januar 2019

Gesamtes gebührenrelevantes "Luft-Volumen" ab 01.01.2019 gegenüber dem "Ringtonnen-System":	60 Liter	= 100,0%
Wie hoch ist (abweichend vom Volumen 14-tägig) schätzungsweise Restmüll-Volumen in Ihrem Haus bei 14-tägiger Leertüte <b>7</b>	100 Liter	Gebührenrelevantes "Luft-Volumen" <b>8</b>
ERGEBNIS: <b>44,44%</b> des Tonnen-Inhaltes wird "Luft-Volumen"!	80 Liter	

### Voraussichtliche Auswirkungen auf den Flächenbedarf im Haus ab 1. Januar 2019

Benötigte Stell- und Rangierfläche (ca.)	1,0 qm/Tonne	1,2 qm/Tonne	1,3 qm/Tonne	für Tonnen-Anzahl Restmüll: 2
Mindest-Flächenbedarf Restmüll-Tonnen:	1,0 qm	1,2 qm	0,0 qm	2,2 qm
Mindest-Flächenbedarf für <b>2</b> Bio-Tonnen <b>10</b>				2,4 qm
Mindest-Flächenbedarf für <b>1</b> Papier-Tonnen <b>9</b>				1,2 qm
Gesamt-Flächenbedarf:				5,8 qm

ERGEBNISSE			
Das wird sich für Ihre Haus ab dem 1. Januar 2019 gegenüber heute voraussichtlich ändern:			
"Verordnetes" Restmüll-Volumen	150 Liter		
Verordnetes Tonnen-Volumen GESAMT:	180 Liter		
"Verordnetes" Mehr-Volumen ggü. Ringtonnen	30 Liter		
"Verordnetes" Luft-Volumen wg. Tonnengröße	30 Liter		
"Luft-Volumen" gemäß tatsächlichem Bedarf	100 Liter		
Gebührenrelevantes "Luft-Volumen" ggü. Ringtonnen GESAMT:	80 Liter	44,44%	
Veränderungen bei Abfallgebühren ggü. Ringtonnen	-4,64 €	-1,20 %	

Voraussichtlicher Platzbedarf für Rolltonnen **5,8 qm**

Das "angenommene Volumen 14-tägig" ist ein **theoretischer** Wert und berücksichtigt nicht, dass Gebührenzahler bislang durchaus mit weniger Restmüll-Volumen auskommen.

Differenz zwischen "angenommenem Volumen 14-tägig" im Haus und dem von **mags AöR** vorgeschriebenen Restmüll-Volumen.

Differenz zwischen dem von **mags AöR** vorgeschriebenen Restmüll-Volumen und der verfügbaren Rolltonnen-Größe.

Durch die Kombinationen aus Mindestvolumen und vorgeschriebener Tonnengröße kann ein teilweise erhebliches, gebührenrelevantes "Luft-Volumen" entstehen.



Differenz zwischen den von **mags AöR** vorgeschriebenen Restmüll-Tonnen und dem tatsächlichen Restmüll-Aufkommen im Haus

ERGEBNIS: **44,44%** des Tonnen-Inhaltes wird "Luft-Volumen"!

Pro Restmüll-Behälter besteht Anspruch auf **eine** kostenfreie Bio-Tonne mit einem Volumen von mindestens 120 Liter

Statt bisheriger Papier-Bündel-Entsorgung nur noch Papiertonne

Alle Berechnungen und deren Ergebnisse ohne Gewähr!



Personen im Haus: **5**  
bisheriges Ringtonnen-Volumen pro Wo.: **60 Liter**



Theoretisches Ringtonnen-Volumen in 14 Tagen: **120 Liter**



Bio-Tonne vorhanden oder geplant? **Ja**



„Verordnetes“ Mehr-Volumen gegenüber bisherigem Ringtonne-System: **30 Liter 25,00%**



„Verordnetes“ Rolltonne-Volumen für Restmüll: **180 Liter**  
„Verordnete“ Überkapazität („Luft-Volumen“): **30 Liter**



Veränderung Abfallgebühren: **-4,64 EURO -1,20 %**



Tatsächliches Restmüll-Volumen ab 01.01.2019 (Schätzung): **100 Liter**



Gebührenrelevantes „Luft-Volumen“: **80 Liter 44,44 %**



Voraussichtlicher Bedarf an Papier-Tonnen: **1**



Flächenbedarf für Rolltonnen (incl. Bio-Tonne und Papier-Tonne 120 Liter): **5,8 qm**

### Erläuterungen zum Beispiel:



Zweifamilienhaus

In einem Zweifamilienhaus leben insgesamt 5 Personen.

Die Familien trennen konsequent, kommen aktuell mit einer 25-Liter- und einer 35-Liter-Ringtonne pro Woche aus, nutzen **zwei Bio-Tonnen** und sind zukünftig gezwungen, Papier in einer blauen 120-Liter-Tonne zu entsorgen.

Die Abfallgebühren reduzieren sich um 1,20%.

Gleichzeitig sind die Familien gezwungen, Gebühren für **80 Liter „Luft-Volumen“** zu zahlen.

Die Restmüll-Tonnen bleiben also zu insgesamt ca. **44% leer**.